

## ANTRAG

### Beiräte stärken – eigenes Budget schaffen

*Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen möge am 27.02.2017 beschließen:*

Der Bürgermeister wird beauftragt eine Richtlinie der Stadt Königs Wusterhausen zur Unterstützung der Arbeit der Beiräte der Stadtverordnetenversammlung zu erarbeiten und bis Ende des 1. Quartals 2017 zur Beschlussfassung vorzulegen. Jugend- und Seniorenbeirat soll jährlich jeweils eine Summe in Höhe von 2500 Euro zur Verfügung stehen.

Die für die Umsetzung der Richtlinie notwendigen Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplan 2017 einzustellen. Ebenso einzustellen sind Mittel für eine kulturelle Veranstaltung des Jugendbeirats in Höhe der Aufwendungen des Senioren-Herbstballs – 8000 Euro.

#### **Begründung:**

Der Jugend- und der Seniorenbeirat in Königs Wusterhausen sind wichtige Gremien, um die Interessen von Jugendlichen und Senioren zu vertreten. Beide Beiräte bringen sich in den Fachausschüssen der Stadtverordnetenversammlung ein, entwickeln eigene Ideen und führen selbständige Veranstaltungen durch.

Diese Arbeit im politischen Gemeinwesen wollen wir weiter fördern. Es ist nur konsequent den Beiräten auch ein eigenes Budget zur Verfügung zu stellen. Veranstaltungen, Ausstattung etc. Für politische Entscheidungsprozesse sind eigene Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume von großer Bedeutung. So wird die politische Arbeit noch intensiviert und verstetigt. Mit einer Richtlinie analog zu der Richtlinie der Stadt Königs Wusterhausen zur Unterstützung der Arbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung schaffen wir eine rechtlich und haushalterisch saubere Lösung.

Zudem sollte auch der Jugendbeirat ebenso wie der Seniorenbeirat die Möglichkeit einer jährlichen größeren kulturellen Veranstaltung haben. Dafür sie die notwendigen Mittel einzustellen in Höhe der Aufwendungen für den Senioren-Herbstball.

#### **Beratungsreihenfolge:**

Ausschuss für Soziales, Bildung, Familie, Jugend und Sport	09.02.2017	Vorberatung
Hauptausschuss	13.02.2017	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	27.02.2017	Entscheidung

Königs Wusterhausen, den 02.12.2016

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Scheetz', written in a cursive style.

Ludwig Scheetz  
Fraktionsvorsitzender

A second handwritten signature in blue ink, identical to the one above, appearing to read 'L. Scheetz' in a cursive style.